Ihr seid einfach die Besten!

KB 3 WÖRTER

1 Meine nette Großfamilie.

Wie sind die Familienmitglieder?
Ordnen Sie zu.

großzügig | ~~vernünftig~~ | frech | sparsam | mutig |
treu | ernst | ordentlich | klug | kreativ | aufmerksam

a Meine älteste Schwester Petra macht viel Sport, geht immer möglichst früh ins Bett und isst gesund. Warum kann ich nicht auch so vernünftig sein wie sie?

b Meine Schwester Lena hat super Noten in der Schule, weil sie sehr _____ ist. Sie lacht nicht so viel, nicht einmal über meine Witze. Na ja, sie ist eben ein _____er Mensch.

c Mein kleiner Bruder Jonas ist immer total aktiv. Aber in der Schule ist er manchmal nicht so _____. Er hatte auch schon öfter Ärger, weil er _____ zu den Lehrern war. In der Freizeit macht er oft gefährliche Klettertouren. Er ist sehr _____. Das finde ich toll.

d Meine Mutter ist ein bisschen chaotisch, aber sie hat immer gute Ideen. Sie malt und ist _____. Außerdem ist sie _____: Wenn ich mal wieder kein Geld habe – ich bin nämlich gar nicht _____ – gibt sie mir auch mal zehn Euro.

e Wir räumen alle nicht so gern auf. Das macht meistens unser Vater. Er ist ziemlich _____.

f Und Bello ist total süß und liebt jeden von uns. Er ist eben ein _____er Hund.

4 ENTDECKEN

4 Adjektive als Nomen

a Wie heißen die Adjektive? Notieren Sie.

1 ■ Weißt du schon, dass Johanna und Thomas eine Reise gewonnen haben?
▲ Wow, die Glücklichen. glücklich

2 ■ Martin ist schon seit drei Tagen krank.
▲ Oh je, der Arme. _____

3 ■ Wer ist denn diese Frau da neben Stefan?
▲ Meinst du die Hübsche? Das ist Stefans neue Freundin. _____

4 ■ Benjamin ist erst fünf und kann schon lesen.
▲ Ich glaube, das wird mal ein sehr Kluger. _____

LIVEWORKSHEETS

b Schreiben Sie die Nomen aus **a** in die Tabelle. Ergänzen Sie dann die fehlenden Formen.

	glücklich	arm	hübsch	klug
●	der _____ ein _____	der _____ ein _____	der _____ ein _____	der _____ ein _____
●	die/eine _____	die/eine _____	die/eine _____	die/eine _____
●	die Glücklichen _____ _____	die _____ _____	die _____ _____	die _____ Kluge _____

5 Ergänzen Sie.

a ■ Wer war denn die Blonde (blond) bei Roberts Fest?
▲ Eine _____ (blond)? Die habe ich gar nicht gesehen.

b ■ Können Sie mir helfen? Ich suche ein Deutschbuch für einen _____ (jugendlich).
▲ Hier, das ist für junge _____ (erwachsen) ab 16 Jahren.

c ▲ Hast du gerade mit deinem Chef telefoniert?
■ Nein, mit Herrn Friedrich, einem _____ (angestellt). Warum fragst du?

d ▲ Top-Manager bekommen ganz schön viel Geld.
■ Ja, ein normaler _____ (angestellt) verdient leider nicht so viel.

e ▲ Wir sind international. Außer mir gibt es nur noch eine _____ (deutsch).

f ▲ Meine Mutter feiert am Samstag ihren Geburtstag. Diesmal kommen auch alle unsere _____ (verwandt) aus Berlin.

6 Ergänzen Sie *–(e)n*, wo nötig.

a Mein Kollege– ist Portugiese____. Er spricht aber sehr gut Französisch, weil sein Vater Franzose____ ist.

b Mein Chef Herr____ Müller ist ein freundlicher Mensch____.

c Wir gratulieren unserem Kollege____ zum Geburtstag.

d Ich habe nur zwei Kollege____, einen Deutsche____ und einen Pole____.

e Hilf doch bitte mal dem Praktikant____.

f Ich muss Herr____ Schmitz unbedingt anrufen. Er ist ein wichtiger Kunde____ für uns.

LIVEWORKSHEETS

7 Einladung zum Essen: Ordnen Sie zu.

meine beste Freundin | die Ordentlichste | mein neuer Freund | großen Respekt | ~~meine Mitbewohnerin~~ | keine bessere Mitbewohnerin | zwei Jahre lang | niemanden | besonders wichtig

Paul, ich stell dir einfach mal Jutta und Rita vor.
Also, das ist Rita, meine Mitbewohnerin (a).
Wir wohnen schon _____ (b) zusammen. Rita hat total viel Humor. Außerdem ist ihr Zimmer immer besonders gut aufgeräumt. Sie ist _____ (c) in unserer WG und sie ist sehr nett. Also, man kann sich _____ (d) wünschen.
Kennst du eigentlich schon Jutta? Sie ist _____ (e). Wir waren ein Jahr lang in Polen und haben dort studiert. Ich kenne _____ (f), der diese schwierige Sprache so gut spricht wie sie. Davor habe ich _____ (g). Und außerdem kann ich mit ihr über alles reden. Das ist mir _____ (h). Und das ist Paul, _____ (i).

8 Ordnen Sie zu.

total müde | ziemlich gut aus | ~~echt süß~~ | wahnsinnig viel | nicht besonders sympathisch

- Heikes neuer Freund ist echt süß (a). Findest du nicht auch?
- ▲ Na ja, er sieht _____ (b). Aber ehrlich gesagt, finde ich ihn _____ (c). Er hat ja kaum mit uns gesprochen und ist fast am Tisch eingeschlafen.
- Ich glaube, er war einfach _____ (d). Heike hat doch gesagt, dass er immer _____ (e) arbeiten muss.

LIVEWORKSHEETS

TEST

1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie dann zu.

Wörter

krea | ernst | lich | zügig | ~~tisch~~ | spar | groß | ordent | tiv | sam | ~~kri~~

Jemand, der …
– nicht mit allem einverstanden ist, ist kritisch (a).
– immer seine Wohnung aufräumt, ist _____ (b).
– nicht viel Geld braucht, ist _____ (c).
– nicht fröhlich und lustig ist, ist _____ (d).
– immer neue, gute Ideen hat, ist _____ (e).
– seine Freunde gern zum Essen einlädt und ihnen oft Geschenke macht, ist _____ (f).

_ / 5 Punkte

2 Ergänzen Sie die Nomen in der richtigen Form.

Strukturen

a In der Oper „Die Kluge" geht es um eine mutige und intelligente Bauerntochter. (klug)
b Du hast einen neuen Freund? Wie heißt denn der _____? (glücklich)
c Dieser Film ist nur für _____. (erwachsen)
d Deine Tochter ist wirklich eine _____. (hübsch)
e Dr. Koch hat schon vielen _____ geholfen. (krank)

_ / 4 Punkte

3 Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

Strukturen

Liebe Kollege_n_ (a),
ich möchte Ihnen Vincent Frech vorstellen, unseren neuen Praktikant____ (b).
Er ist Student____ (c) und arbeitet die nächsten drei Monate bei uns. In den ersten Wochen soll er die Kollege____ (d) in der Exportabteilung unterstützen und mit den Kunde____ (e) in Frankreich telefonieren. Da sein Vater Franzose____ (f) ist, spricht Vincent ausgezeichnet Französisch. Ich bitte Sie darum, dass Sie unserem neuen jungen Kollege____ (g) helfen und ihm alles erklären.

_ / 6 Punkte

LIVEWORKSHEETS

4 Ordnen Sie zu.

Besonders wichtig | Das ist | Niemand ist so | Das war echt | Zwei Jahre lang | Er ist mein | Man kann sich | Wer ihn noch

_____ (a) Florian. _____ (b) nicht kennt: _____ (c) Cousin. _____ (d) haben wir zusammen in Hamburg in einer WG gewohnt. _____ (e) eine tolle Zeit! _____ (f) lustig wie er, wir haben die ganze Zeit nur gelacht. _____ (g) für mich ist aber auch, dass er immer sagt, was er denkt. Das gefällt mir. _____ (h) keinen besseren Verwandten wünschen.

_ / 8 Punkte

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- ● Und? Wie war (sein) (a) dein erster Praktikumstag?
- ▲ Ganz gut. Die Leiterin _____ (sein) (b) sehr freundlich und hat mir den Kindergarten gezeigt (zeigen) (c).
- ● Und _____ (können) (d) du gleich mitarbeiten?
- ▲ Ja, die Kinder _____ (wollen) (e) den ganzen Vormittag mit mir Fußball spielen. Und das Arbeitsklima _____ (sein) (f) auch gut. Ich _____ (dürfen) (g) alle Erzieherinnen duzen. Das _____ mir gut _____ (gefallen) (h).
- ● _____ (sein) (i) es nicht ganz schön laut?
- ▲ Doch. Vor allem am Nachmittag, denn es _____ ja so stark _____ (regnen) (j), dass wir drinnen bleiben _____ (müssen) (k). Puh! Das war ein Tag! Ich _____ (können) (l) mir anfangs gar nicht vorstellen, wie anstrengend der Job sein kann. Also, für mich sind Erzieherinnen die wahren Heldinnen. Ich glaube, der Job ist der richtige für mich! Es _____ unglaublich viel Spaß _____ (machen) (m).

LIVEWORKSHEETS

4 Erfahrungsbericht Praktikum: Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Nach meinem Studium entschloss (entschließen) (a) ich mich für ein Praktikum in der Personalabteilung bei Kliemens. Ich _____ (denken) (b): Nach der ganzen Theorie muss ich mich endlich mit der Praxis beschäftigen. Schon am ersten Tag _____ (lassen) (c) mich die Leiterin der Personalabteilung aktiv mitarbeiten. Ich _____ (bekommen) (d) zahlreiche Aufgaben, die ich selbstständig _____ (erledigen) (e). Schon in der zweiten Woche _____ (geben) (f) mir die Personalchefin ein eigenes Projekt. Das war nicht ganz einfach, aber eine Kollegin _____ (unterstützen) (g) mich, wenn ich nicht weiter_____ (kommen) (h). Es _____(gefallen) (i) mir so gut, dass ich sogar länger _____ (bleiben) (j). Nach dem Praktikum _____ (gehen) (k) es dann auch ganz schnell mit einem festen Job.

b Wann verwendet man Präteritum und Perfekt? Ordnen Sie zu.

Präteritum | Perfekt

GRAMMATIK

Das _____
hört man oft in Gesprächen und liest man oft in persönlichen Briefen/E-Mails.

Das _____
hört man oft in Nachrichten, liest man oft in Zeitungen und Büchern und verwendet man in der gesprochenen Sprache oft bei Modalverben (*können, wollen, ...*) und bei *sein* und *haben*.

LIVEWORKSHEETS

7 Mein schlimmstes Praktikum: Ordnen Sie zu.

merkwürdig war | sehr enttäuschend | mich nicht wohl | ~~ist mir in schlechter Erinnerung geblieben~~ | viel erwartet

Florian, 17 Jahre, Schulpraktikum
Werbeagentur

Schon der erste Tag ist mir in schlechter Erinnerung geblieben (a).
Ich musste drei Stunden warten, bis jemand Zeit hatte. Ich hatte mich schon sehr auf das Praktikum gefreut und _____ (b).
Die Angestellten waren ziemlich unfreundlich. Meine Tätigkeiten bestanden aus privaten Einkäufen und dem regelmäßigen Kaffeekochen. Niemand erklärte oder zeigte mir etwas. Das fand ich _____ (c).
Besonders _____ (d), dass die Angestellten kaum miteinander sprachen. Das Betriebsklima war echt schrecklich. Insgesamt fühlte ich _____ (e) und war froh, als das Praktikum endlich vorbei war.

TEST

1 Wer sind die Helden des Alltags? Ordnen Sie zu.

Leiter | Gehalt | duzen | ~~Überstunden~~ | Lärm | übernehmen | Erzieherin | Auszubildenden

- ■ Das sind für mich alle Krankenschwestern, die viele Überstunden _____ (a) machen und viel Verantwortung _____ (b).
- ● Das ist Herr Fuchs, er ist der _____ (c) unserer Abteilung. Er kümmert sich sehr um die _____ (d). Wir dürfen ihn sogar _____ (e).
- ▲ Mein Sohn geht seit Kurzem in den Kindergarten. Seine _____ (f) ist die wahre Heldin. Mir wäre der _____ (g) dort zu viel und das _____ (h) zu niedrig.

_ / 7 Punkte

LIVEWORKSHEETS

2 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

- Wie war dein erster Tag in der neuen Schule?
- Na ja, es war (a) (sein) ganz in Ordnung. Zuerst _____ (b) (halten) der Direktor eine kleine Ansprache, dann _____ (c) (bringen) uns eine Frau in das Klassenzimmer. Meine Klassenlehrerin Frau Brenner _____ (d) (führen) uns später durch das Schulhaus und _____ (e) (zeigen) uns alles. Am besten _____ (f) (gefallen) mir die Sporthalle und die Bibliothek. Ich _____ (g) (bekommen) auch gleich einen Ausweis. Ich _____ (h) (fühlen) mich dort besonders wohl.

_ / 7 Punkte

3 Ordnen Sie zu.

Gleich am Morgen | Besonders gut | Insgesamt fühle | Schon der erste | Anschließend | Das fand | Ich darf | Etwas unangenehm

Liebe Steffi, lieber Philipp,
ich habe endlich einen Praktikumsplatz gefunden. Vor drei Wochen ging es los. _____ _____ (a) Tag machte mir viel Freude.
Da die Firma nicht sehr groß ist, konnte ich schnell alle Mitarbeiter kennenlernen. _____ _____ (b) ich prima. _____ (c) gefällt mir das Betriebsklima. _____ (d) viele interessante Aufgaben erledigen. _____ _____ (e) hole ich die Post und bearbeite sie. _____ (f) bereite ich die Teambesprechung vor. Gegen 12.30 Uhr gehen wir zusammen zum Mittagessen. _____ (g) ich mich sehr wohl. _____ (h) finde ich nur, dass ich häufig auch am Abend und am Wochenende arbeiten muss.

Liebe Grüße
Laura

LIVEWORKSHEETS

3 Unsere neue Wohnung: Verbinden Sie.

Markieren Sie dann die Relativpronomen und die Nomen, die dazugehören.

a Endlich haben wir eine Wohnung gefunden,
b Zum Haus gehört ein kleiner Garten,
c Es gibt einen Hausmeister,
d Wir wohnen neben Leuten,
e Endlich haben wir ein Schlafzimmer,
f Wir können in der Küche essen,
g Für das Wohnzimmer kaufen wir ein Sofa,
h Im Keller stehen leider noch alte Möbel,

1 das ich in einer Illustrierten gesehen habe.
2 der sich um alles kümmert.
3 die sehr sympathisch sind.
4 die wir bezahlen können.
5 die wir nicht mehr brauchen.
6 den ich besonders im Sommer schön finde.
7 das ruhig ist.
8 die eng, aber gemütlich ist.

4 Meine Nachbarn! Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

Nicht alle Wörter passen. Markieren Sie dann die Relativpronomen und die Nomen, die dazugehören.

gefallen | schmecken | ~~gehören~~ | helfen | leihen | danken

a Im ersten Stock wohnt der Vermieter, dem das ganze Haus gehört.
b Gegenüber wohnen Leute, denen ich oft Werkzeug _____ muss.
c Da wohnt auch das kleine Mädchen, dem mein Kuchen immer so gut _____.
d Frau Lürsen, der ich oft beim Einkaufen _____, ist seit dem Tod von ihrem Mann oft allein.

LIVEWORKSHEETS